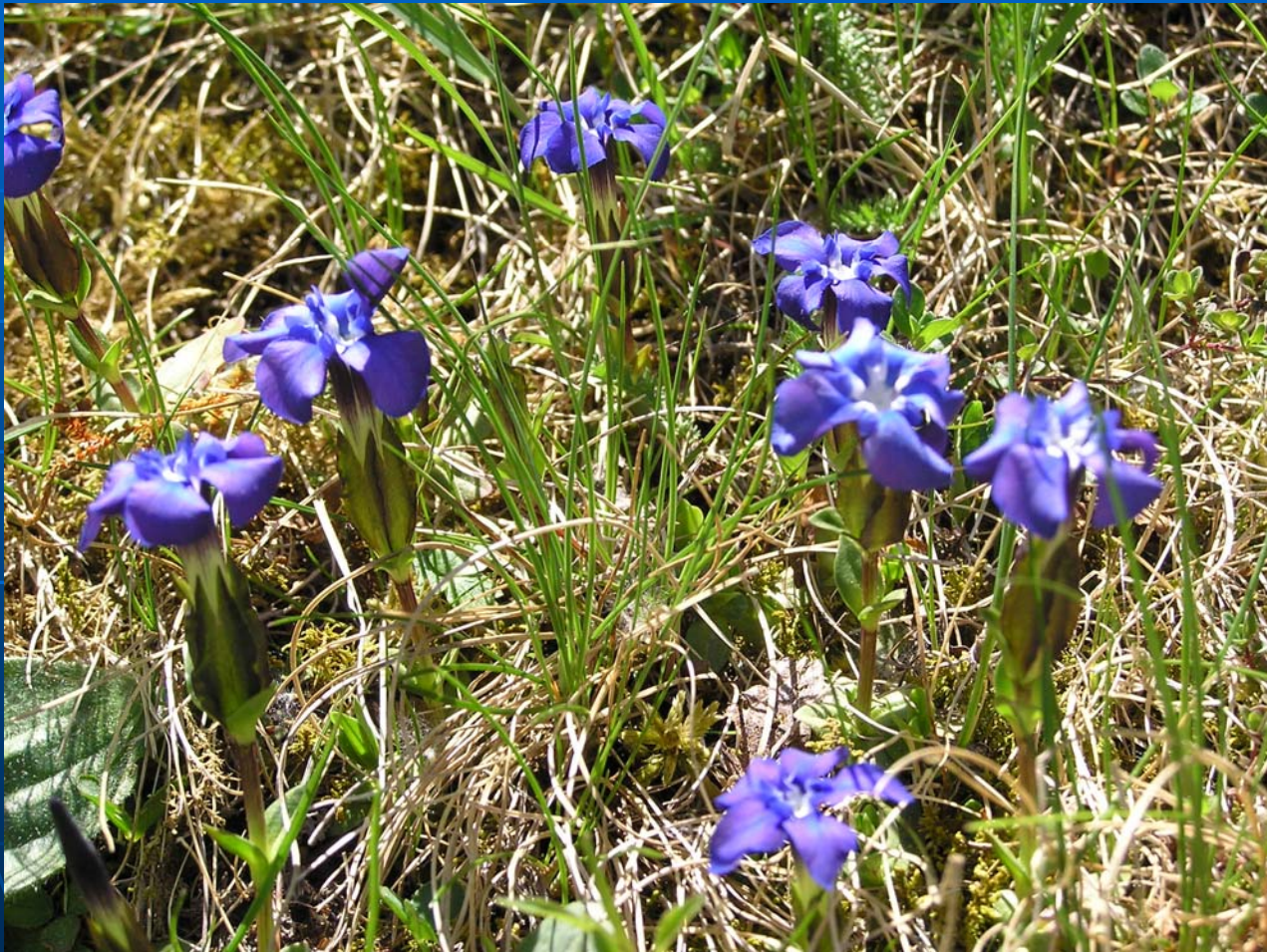
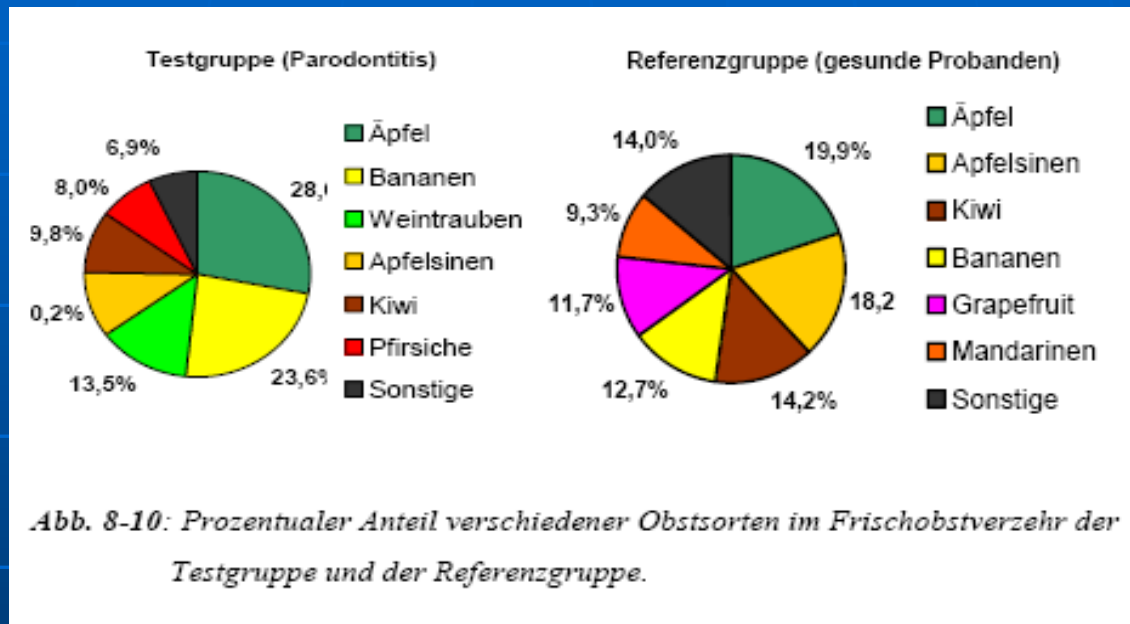


# Leseproben aus den Vorträgen



# Vergleich des Frischobstverzehrs von Gesunden und Parodontalpatienten

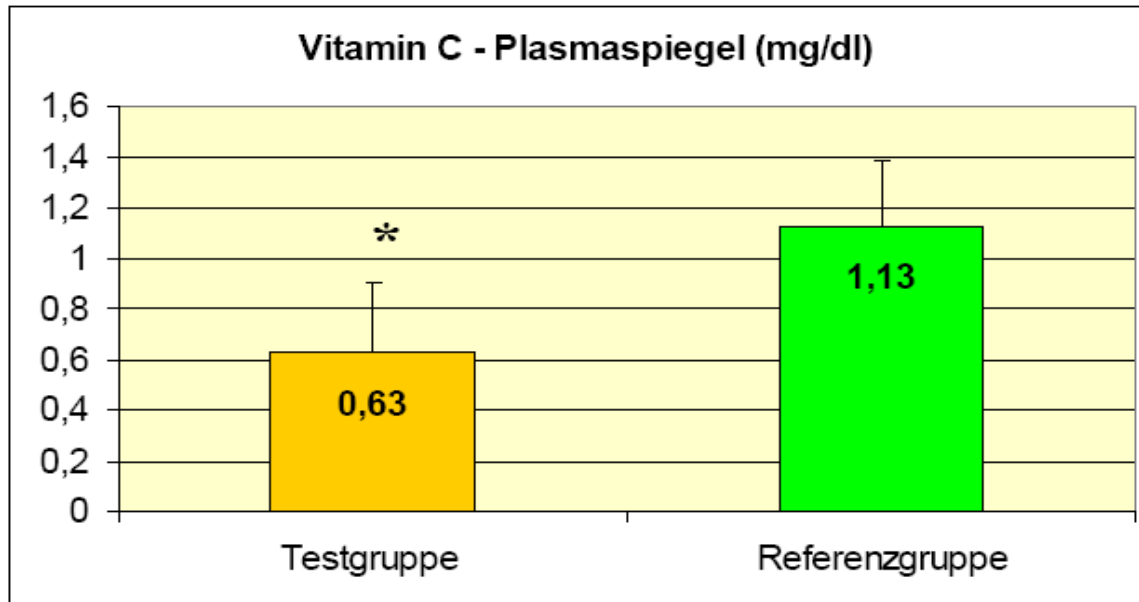


Quelle: " Die Rolle der Ernährung und einzelner Ernährungsfaktoren bei der Parodontitis" Dissertation von Diplom-Trophologin *Henrike Staudte*, Jena 2005

# Ernährung von Patienten mit fortgeschrittener Parodontitis

- Die Aufnahme fester, körniger, faserreicher und kauintensiver Nahrung ist insbesondere bei Patienten mit aggressiven Verlaufsformen der Parodontitis eingeschränkt, was zu deutlich reduzierter Ballaststoffaufnahme führt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass Vollkornprodukte und rohes Gemüse als Ballaststofflieferanten gemieden werden.
- Quelle: " Die Rolle der Ernährung und einzelner Ernährungsfaktoren bei der Parodontitis" Dissertation von Diplom-Trophologin *Henrike Staudte*, Jena 2005

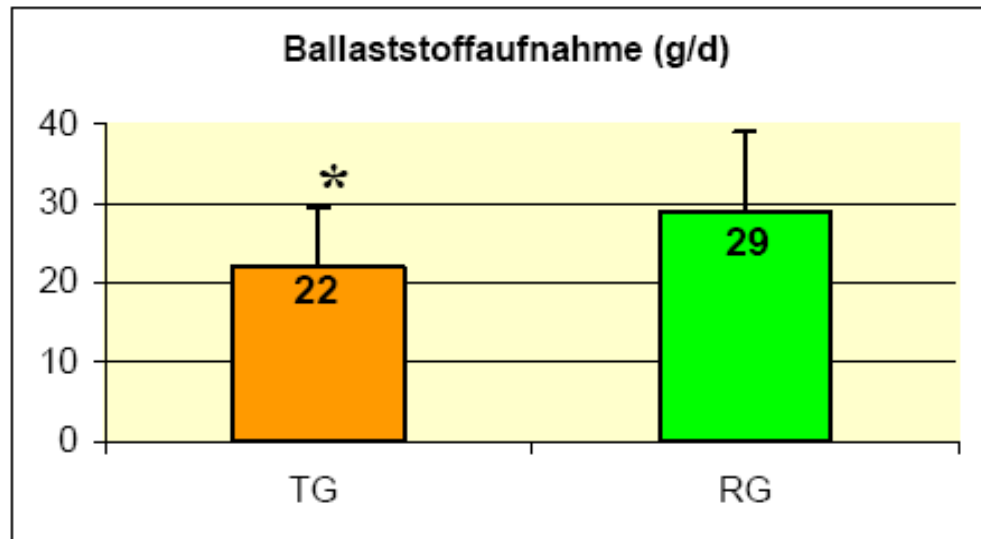
# Vergleich des Vit. C Plasmaspiegels



*Abb. 8-12: Mittelwerte der Vitamin C – Plasmaspiegel in mg/dl. Vergleich zwischen Parodontitispatienten und Referenzgruppe. \* $p < 0,001$  (U-Test)*



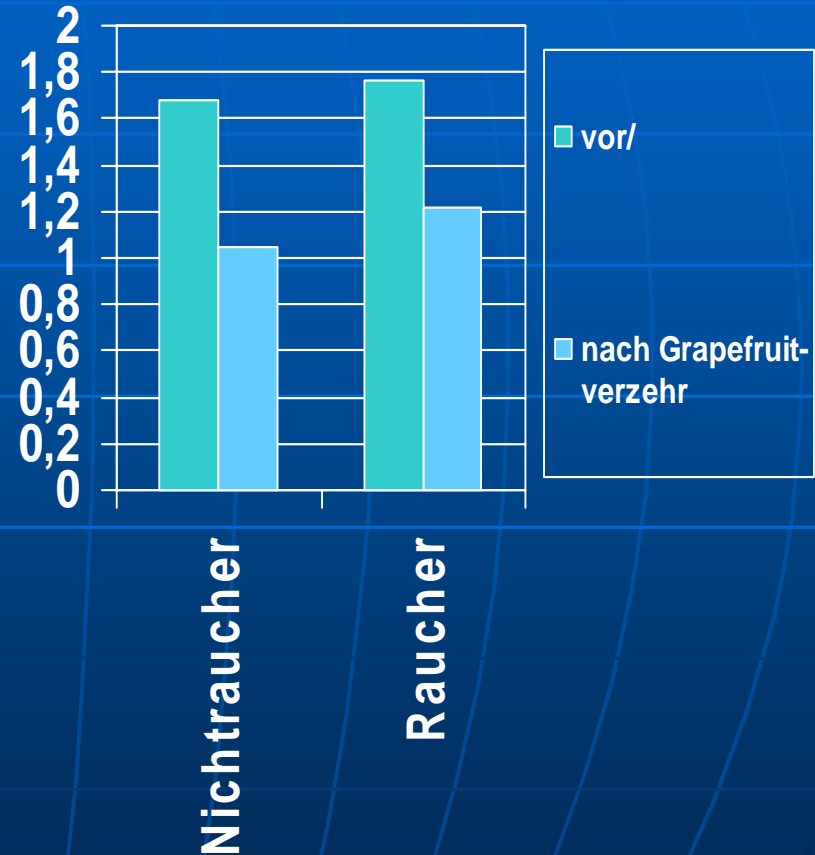
# Vergleich der Ballaststoffzufuhr



*Abb. 8-3: Mittelwerte der Ballaststoffzufuhr in g/d. Vergleich zwischen Parodontitispatienten und der Referenzgruppe. \*p=0,018 (U-Test)*

# Grapefruit beeinflusst klinische und paraklinische Faktoren bei Patienten mit Parodontitis marginalis (H.Staudte, B.W. Sigusch, G. Klinger, E. Glockmann: ZWR 1-2; 33-38, 2002)

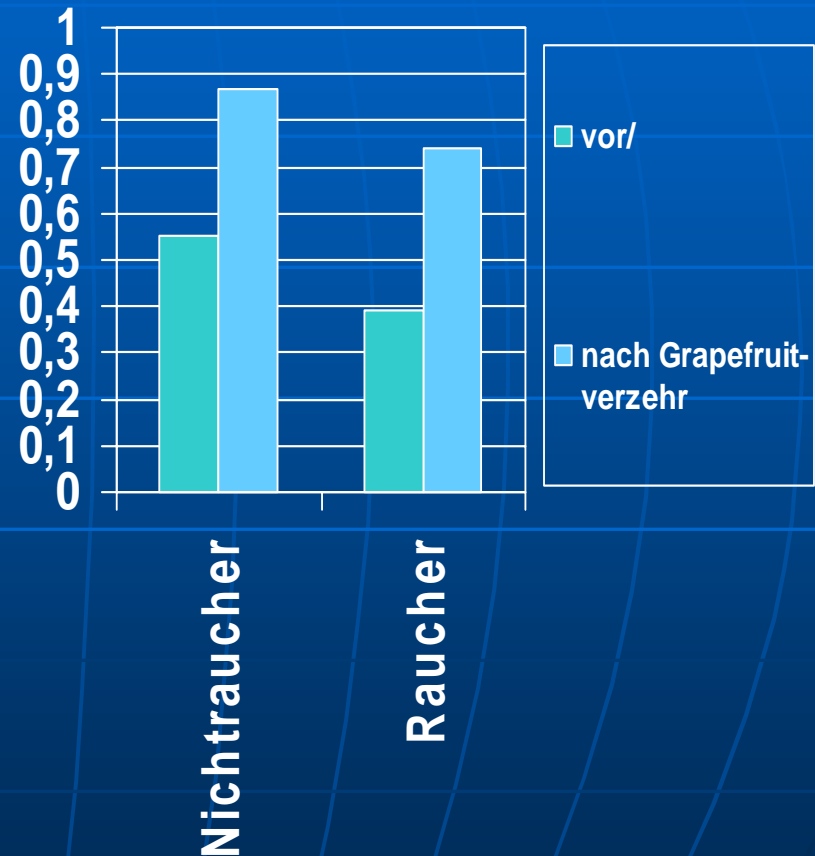
- Blutungsindex bei Patienten mit Parodontitis
- N: 21 Nichtraucher und 17 Raucher
- für 2 Wochen  
2 Grapefruit täglich



# Grapefruit beeinflusst klinische und paraklinische Faktoren bei Patienten mit Parodontitis marginalis

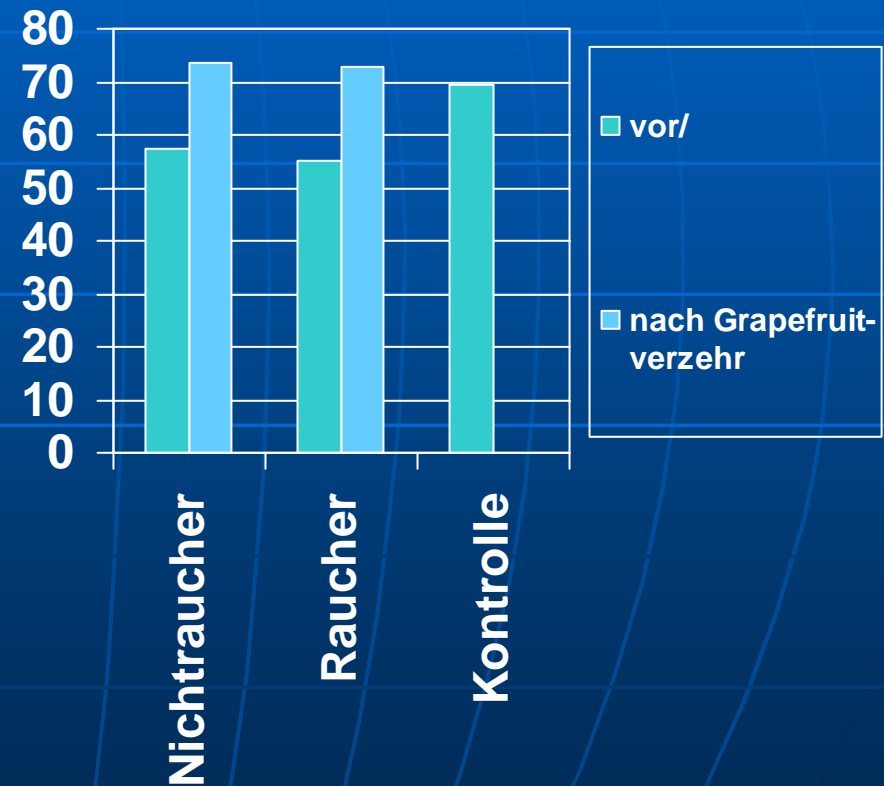
(H.Staudte, B.W. Sigusch, G. Klinger, E. Glockmann: ZWR 1-2; 33-38, 2002)

- Vitamin C-Konzentration im Plasma bei Patienten mit Parodontitis (mg/dl)
- N: 21 Nichtraucher und 17 Raucher für 2 Wochen 2 Grapefruit /d
- N: 20 Kontrollgruppe
- Alle Parodontitispatienten mit Vit-C unterversorgt (Normwert 0,65-0,8mg/dl)



# Grapefruit beeinflusst klinische und paraklinische Faktoren bei Patienten mit Parodontitis marginalis (H.Staudte, B.W. Sigusch, G. Klinger, E. Glockmann: ZWR 1-2; 33-38, 2002)

- Phagozytosekapazität der Sulkus-MNNL bei Patienten mit Parodontitis (%)
- N: 21 Nichtraucher und 17 Raucher für 2 Wochen 2 Grapefruit /d
- N: 20 Kontrollgruppe ohne Parodontitis
- Alle Parodontitispatienten mit Vit-C unterversorgt (Normwert 0,65-0,8mg/dl)







# Parodontologie :auch in der klassischen Medizin

- Schnittstelle Zahnmedizin/Allgemeinmedizin
- Interdisziplinäres Arbeiten erforderlich
- Anamnese des gesamten Allgemeinzustandes erforderlich
- Medikamentenanamnese erforderlich
- Ernährungsanamnese erforderlich
- Immunlage/Genetik?
- Rauchen?
- Sozialer Kontext? Stress?
- Stresskompensation?
- Bruxismus, CMD?

# Was fragt der ganzheitliche Zahnarzt?

- Immunlage?
- Dysbiose?
- Störfelder?
- Ernährung?
- Meridianstörung?
- Umweltbelastung?
- Rauchen?
- Orthomolekulare Unterstützung?
- Ausleitungstherapie erforderlich?
- Lebensstil ändern?
- Soziales Umfeld? Stress?
- Wen brauchen wir im Netzwerk?

# Ursachen

- Regulationsstörung
- Schadstoffbelastung
- Energetische Schwäche
- Darmdysbiose
- Fehlernährung
- Mineralienmangel
- Immunschwäche
- Störherde



# Therapie

1. Ausleitende Verfahren
2. Störherdiagnostik
3. Immunmodulation
4. Akupunktur
5. Homöopathie
6. Phytotherapie
7. Ernährungslenkung
8. Darmsanierung
9. Beseitigung von Übersäuerung
10. Orthomolekulare Therapie
11. Photodynamische Therapie



# Störherde im Kopf-Bereich = 70% aller Störherde

- Retinierte Zähne
- Radices relictæ
- Zysten
- Narben
- Chronische Parodontitis
- Devitale Zähne
- Endodontisch behandelte Zähne mit Restostitis
- Frakturierte Zähne
- Zähne mit Fehlbelastungen
- Pulpitische Zähne
- Chron. Sinusitis
- Tonsillitis
- Otitiden

# Theorien zum Wirkmechanismus

- **Neuronale Phänomene**

Im Bereich von Narben Dauerdepolarisation durch Schädigung des Zellverbandes

- **Humorale Phänomene**

Überlastung des Interstitiums

Unterversorgung mit Mikronährstoffen

- **Elektromagnetische Phänomene**

Pathologische Strukturen besitzen ein eigenes definiertes elektromagnetisches Informationsmuster (WLAN/Handy.....)

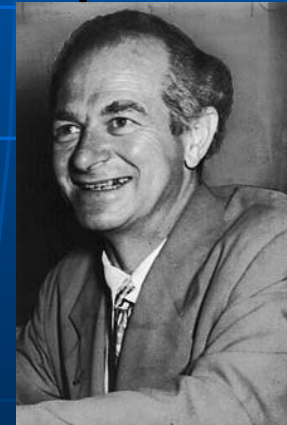
Quelle: Gaus H; Scriptum der Akupunktur in der Zahn-,Mund- und Kieferheilkunde, Teil 2, 2010



# Orthomolekulare Therapie

- „dient sowohl der Erhaltung guter Gesundheit als auch der Behandlung von Krankheiten.“
- Linus Pauling, „Vitamin-C-Papst“
- Begründer der orthomol. Therapie  
\*1901, gest. 1994

Quelle: [Wikipedia](#)



# Nährstoffdefizite

- 2 Ursachen:  
Falsche Ernährung  
Übermäßiger Genussmittelkonsum



## ■ **Ernährungsbedingt:**

- Einseitig (fast Food, Alkohol)
- Viel ungesättigte FS brauchen Vit E  
Industrienahrung
- Zubereitung (Erhitzen)

## ■ **Genussmittel:**

- Alkohol verbraucht B1, B6, B12, Niacin, Pantothensäure, Folsäure, Mg
- Koffein erhöht Ausscheidung von K, Mg
- Nicotin verbraucht Vit C und Zink  
1 Zigarette erzeugt  $10^{14}$  freie Radikale, verbraucht 30 mg Vit C

## ■ **Situationsbedingt**

- Schwangerschaft, Stillzeit
- Wachstum
- Rekonvaleszenz
- Dialyse
- Umwelteinflüsse
- Medikamente

Quelle: Schmiedel V, Leitzmann C, Lützner H, Heine H; Ernährungs-  
medizin in der Naturheilkunde, 2. Aufl. 2001, Urban & Fischer;  
ISBN 3-437-56390-4

# Gegenmassnahmen

- Ausgleich des Säure-Basenhaushaltes
- Zufuhr von Basenäquivalenten
- Sanierung des Darmmilieus
- Quelle: Schmiedel V, Leitzmann C, Lützner H, Heine H; Ernährungs-medizin in der Naturheilkunde, 2. Aufl. 2001, Urban & Fischer; ISBN 3-437-56390-4

# Fortbildung macht Spass !

